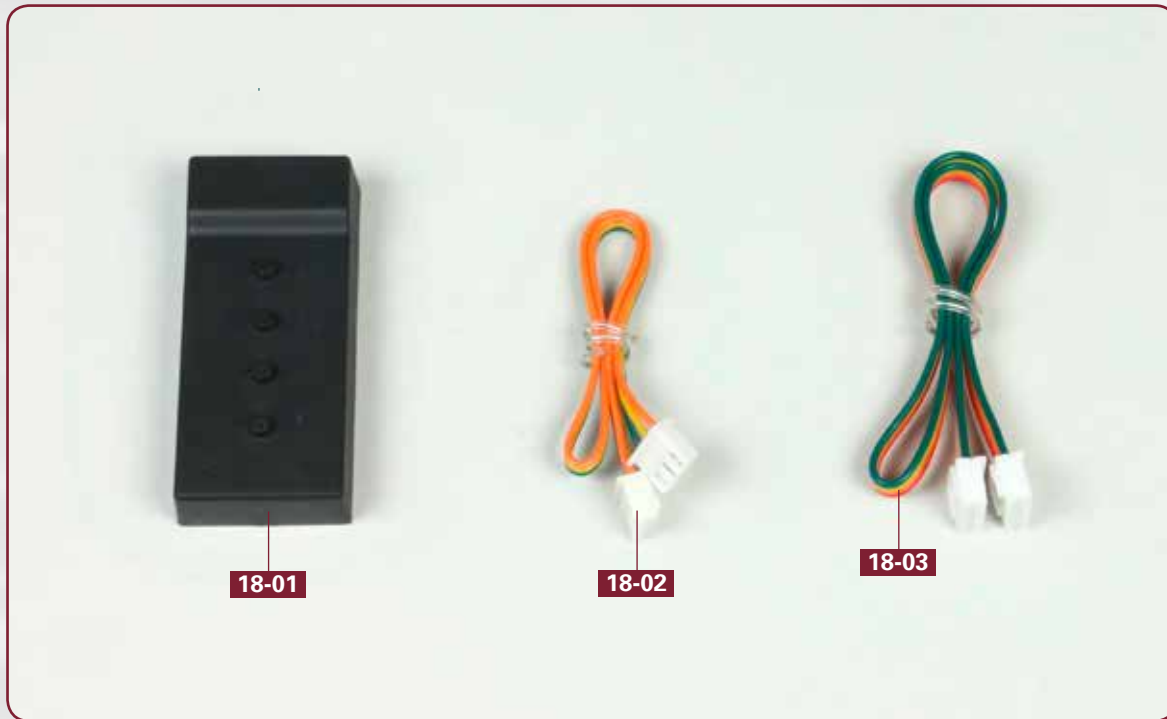


Die ersten Tests



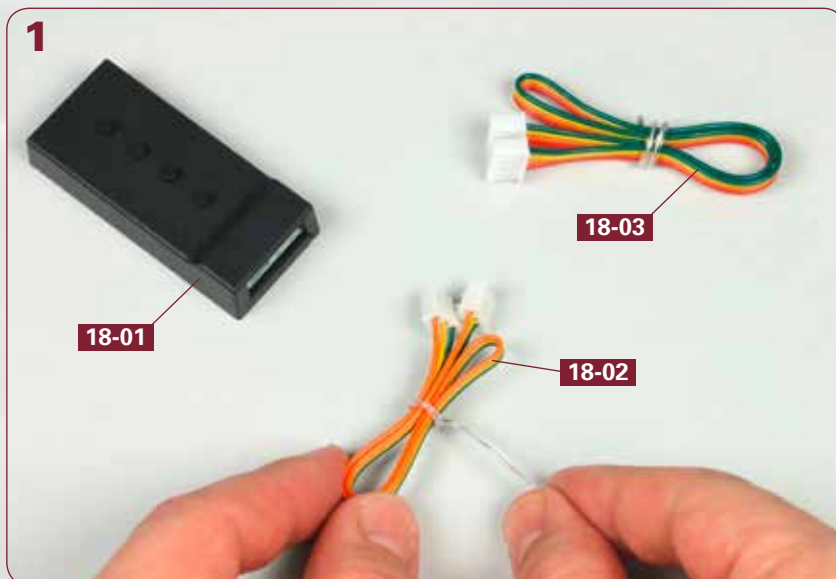
Bauteile im Überblick

18-01: Tester

18-02: Tester-Kabel

18-03: Platinen-Kabel

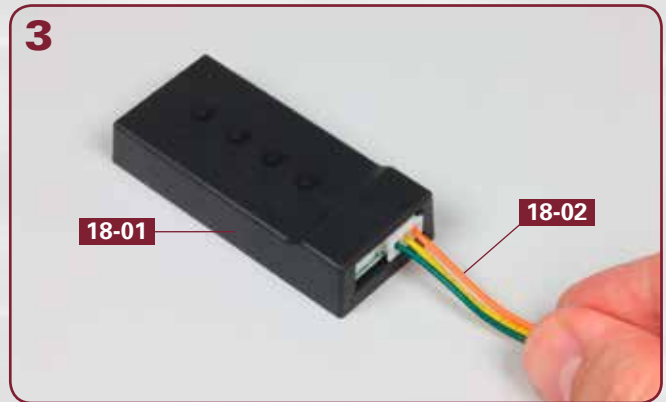
SCHRITT 1: Den Tester mit der Batteriebox verbinden.



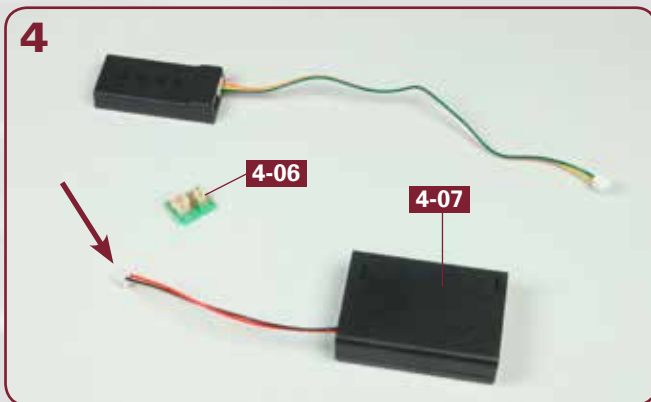
Legen Sie die drei diesmal gelieferten Teile auf Ihre Arbeitsplatte. Das Platinen-Kabel **18-03** wird vorerst nicht benötigt. Verwahren Sie es an einem sicheren Ort. Nehmen Sie das Tester-Kabel **18-02** und wickeln Sie den Schutzdraht ab, wie angedeutet.



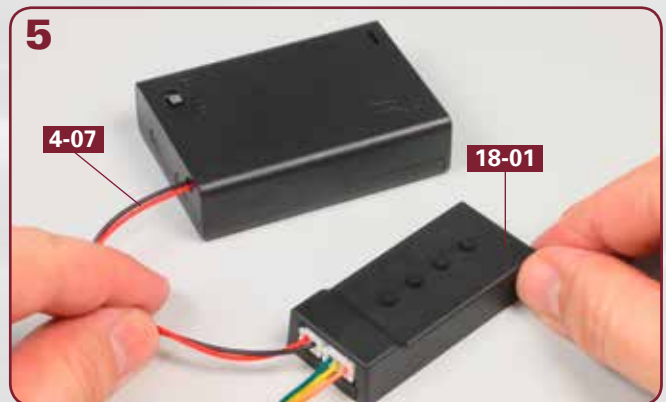
Führen Sie das Tester-Kabel **18-02** zum rechten Port des Testers **18-01**. Die Litzen am Stecker weisen, wie üblich, nach unten.



Das Foto zeigt das Tester-Kabel **18-02**, das mit dem rechten Port des Testers **18-01** verbunden ist.

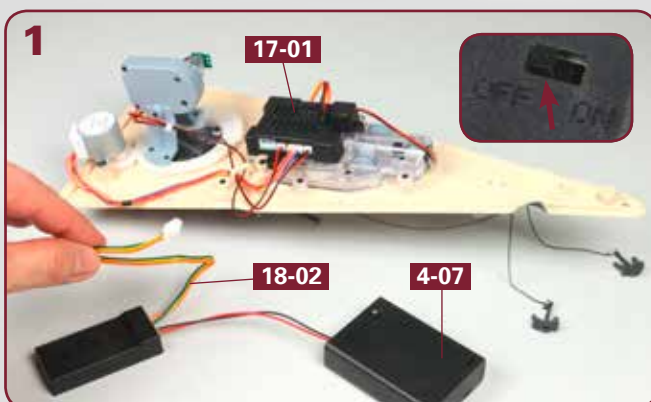


Nehmen Sie die Batteriebox **4-07** hervor. Trennen Sie den Stecker ihres Kabels (Pfeil) vom Port der Platine **4-06**, die vorerst nicht benötigt wird.

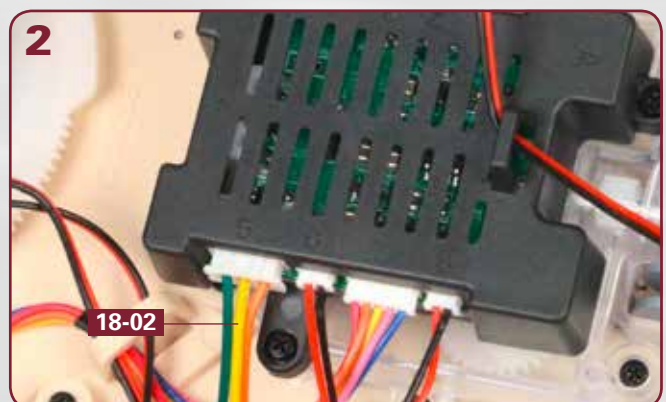


Verbinden Sie den Stecker vom Batteriebox-Kabel **4-07** mit dem linken Port des Testers **18-01**, wie es das Foto zeigt.

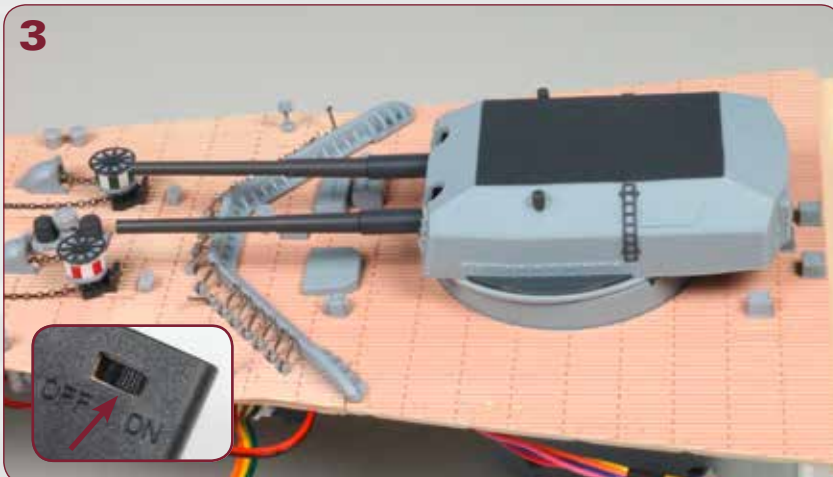
SCHRITT 2: Die Initialisierung



Stellen Sie den Schalter der Batteriebox **4-07** zunächst unbedingt auf „Off“ (siehe Detailbild)! Nehmen Sie das Tester-Kabel **18-02** und führen Sie es zum Port 5 der Platinen-Box **17-01**.



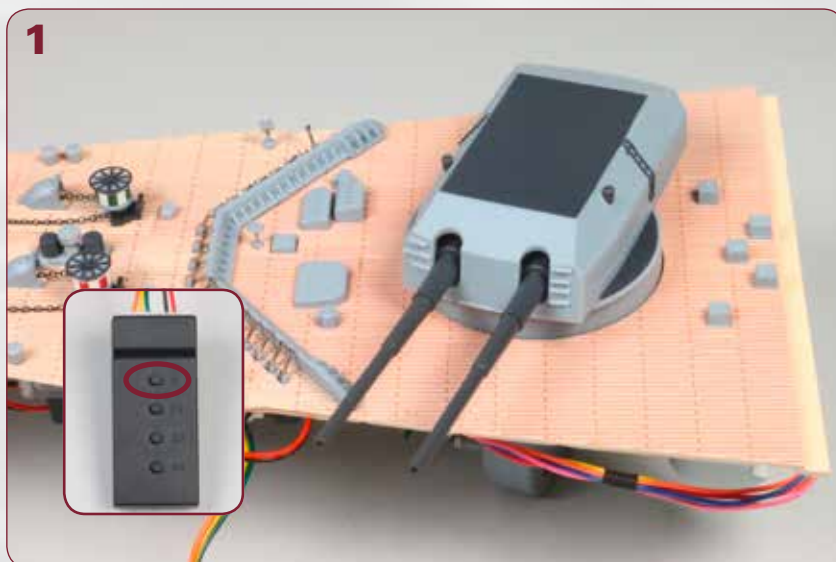
Verbinden Sie den Stecker des Tester-Kabels **18-02** mit dem Port 5 der Platinen-Box. Auch hier weisen die Litzen des Steckers wieder nach unten.



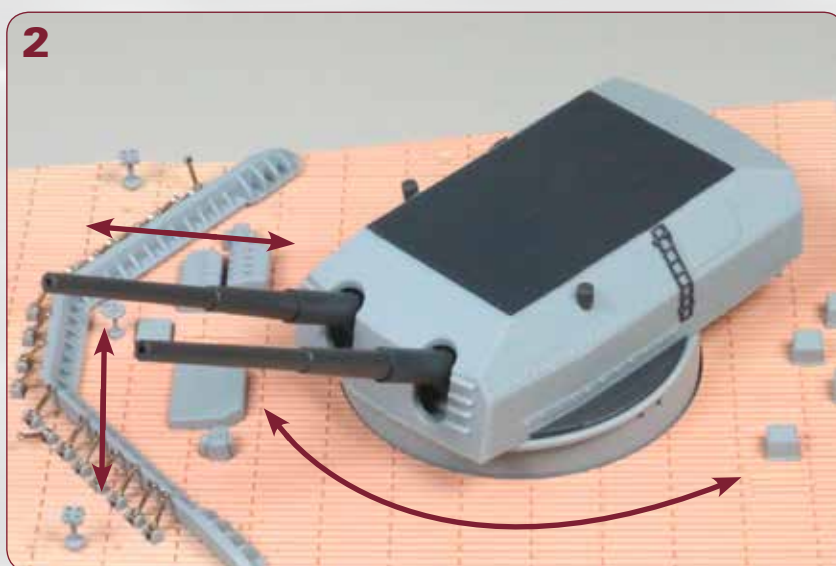
Wird der Schalter der Batteriebox **4-07** auf „On“ gestellt (Detailbild), läuft zunächst automatisch die Initialisierung ab. Während dieser Sequenz, die rund 20 Sekunden dauert, dreht sich der Turm einmal testweise, bevor er wieder in die Ausgangsposition zurückschwenkt.

Hinweis: Während der Initialisierung sind die Funktionen des Testers **18-01** nicht abrufbar.

SCHRITT 3: Der Turm-Test



Drücken Sie nach abgeschlossener Initialisierung auf dem Tester **18-01** den Knopf „S1“ (Detailbild), läuft der Turm-Test ab. Dabei werden alle drei Turm-Funktionen simultan durchgeführt: Drehen, Höhenrichten und Feuern. Sie beenden den Test durch erneutes Drücken des Knopfes „S1“.

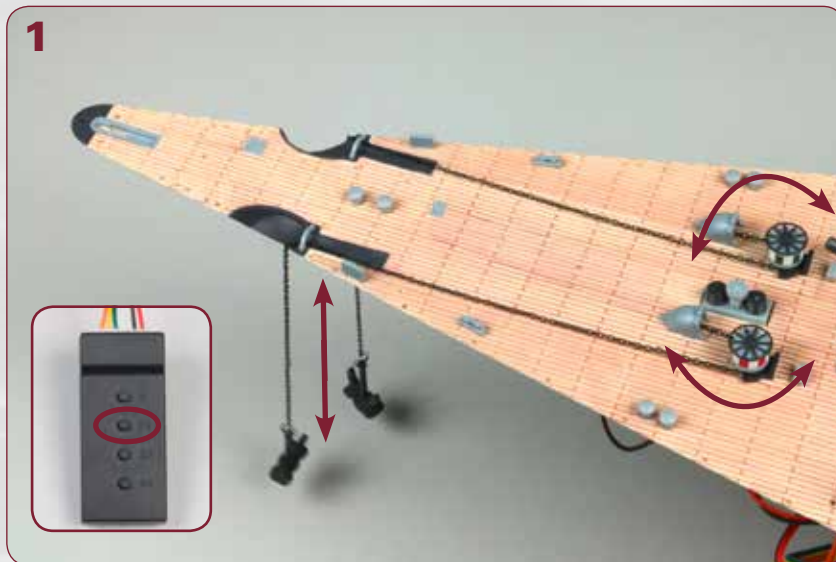


Die Pfeile auf dem Foto illustrieren den Turm-Test: Während des Tests schwenkt der Turm, die Rohre heben und senken sich und feuern.

Hinweis 1: Anders als bei diesem Test lassen sich beim fertigen Modell alle drei Funktionen des Turms separat ansteuern.

Hinweis 2: Beenden Sie immer einen Test, bevor Sie den nächsten Test beginnen.

SCHRITT 4: Anker-Test und weitere Tests



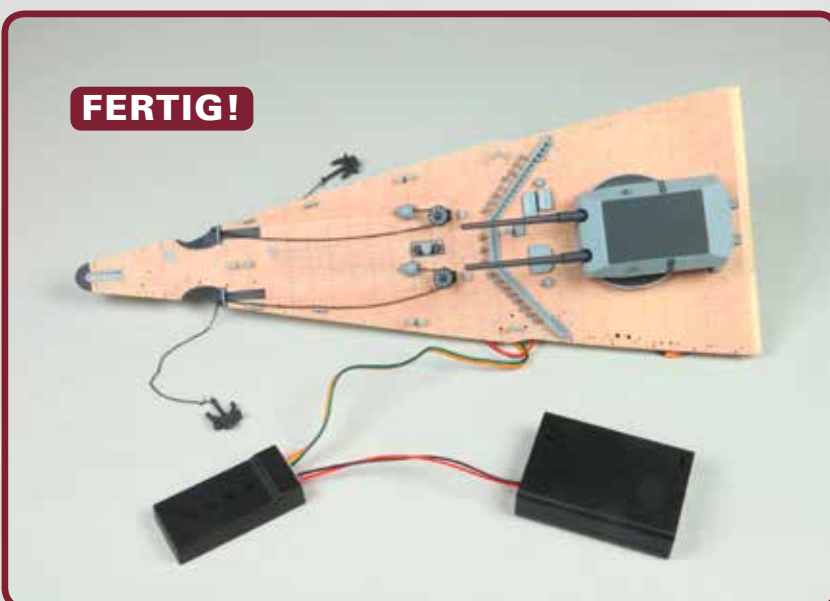
Drücken Sie auf dem Tester **18-01** den Knopf „S2“ (Detailbild), läuft der Anker-Test ab. Die beiden Ankerspills drehen sich zunächst in die eine, dann in die andere Richtung. Dadurch werden beide Ankerketten ein kleines Stück fallen gelassen und anschließend wieder hochgezogen.

Hinweis: Der Test wiederholt sich in kurzen Abständen solange, bis Sie erneut den Knopf „S2“ betätigen.



Die Knöpfe „S3“ und „S4“ auf dem Tester **18-01** sind noch ohne Funktion. Mit dem Knopf „S3“ wird das Buglicht getestet, das mit der nächsten Bauanleitung montiert wird.

Hinweis: Bewahren Sie den Tester **18-01** gut auf. Er wird im weiteren Verlauf des Zusammenbaus der BISMARCK immer wieder benötigt.



Das Bauergebnis dieser Ausgabe

Die beiden ersten mechanischen Baugruppen – die Buganker und der vorderste 38-cm-Doppelturm – wurden einem Funktionstest unterzogen.